

	<p>Objekt: Die Junfraw Sintemahl.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Moraldidaktische und -satirische Blätter, Seltene oder einzigartige Blätter, für den Grafikliebhaber</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00449</p>
--	---

Beschreibung

Das Flugblatt, entstanden zwischen 1625 und 1660, zeigt in einem Oval das halbfigurige Porträt einer kostbar gekleideten Frau, die in ihrer linken Hand einen geöffneten Geldbeutel hält.

Das veraltete Wort "sintemahl" ist hervorgegangen aus dem mittelhochdeutschen 'sint dem mäle' und entspricht recht genau der Konjunktion "weil", "da" oder "zumal".

Nachweisbar ist diese Fassung des Flugblatts bisher nur im Bestand des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale).

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Blattmaß: 145 x 100 mm

Ereignisse

Herausgegeben	wann	1625-1660
	wer	Peter Aubry (I) (-1628)
	wo	Straßburg

Schlagworte

- Flugblatt
- Frau
- Geldbeutel
- Kette
- Kleidung
- Mode

Literatur

- Bake, Kristina (2001): Ein neuer Korb voll Venuskinder: die Weibermacht auf illustrierten Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts. Halle (Saale), Katalog Nr. 39
- Drugulin, Wilhelm Eduard (1863): W. Drugulins historischer Bilderatlas. Verzeichniss einer Sammlung von Einzelblättern zur Cultur- und Staatengeschichte vom 15.-19. Jahrhundert, I. Theil, Vorstudien. Leipzig, Katalog Nr. 2547
- Graul, Ulrike (1998): Frau Hoeffart & Monsieur Alamode. Modekritik auf illustrierten Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts. Halle (Saale), Katalog Nr. 44